

12. Juni 2013

**Amtsduer 2013 – 2016**

**Protokoll der 4. Sitzung des Stadtparlaments**

**Donnerstag, 25. April 2013, 17.00 – 20.00 Uhr, Tonhalle**

Anwesend 43 resp. 42 resp. 41 Mitglieder des Stadtparlaments  
5 Mitglieder des Stadtrats

Entschuldigt  
abwesend Christa Grämiger, CVP  
Klaus Rüdiger, SVP  
Ruedi Schär, CVP (ab 19.00 Uhr)  
Mario Schmitt, SVP (ab 19.30 Uhr)

Vorsitz Michael Sarbach, GRÜNE prowil

Protokoll Christoph Sigrist, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung der Sitzung durch Parlamentspräsident Michael Sarbach, GRÜNE prowil, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:

## Traktanden

1. Kanalisation Rebhof- / Ulrich-Hilberweg / Neubau
2. Auswärts ausgetragene Heimspiele der FC Wil 1900 AG – Kostenbeteiligung Stadt Wil
3. Motion Sebastian Koller (GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen) –  
Für einen zeitgemässen Immissionsschutz –  
Erheblicherklärung
4. Motion Norbert Hodel (FDP) –  
Corporate Governance bei städtischen Beteiligungen –  
Erheblicherklärung
5. Motion Adrian Bachmann (FDP) –  
Neuorganisation der kommunalen Schulbehörde –  
Erheblicherklärung
6. Postulat Mario Breu (FDP) –  
Strategie TBW –  
Erheblicherklärung
7. Interpellation Luc Kauf (GRÜNE prowil) –  
Leistungsanpassungen innerhalb der vereinigten Stadt
8. Interpellation Adrian Bachmann (FDP) –  
Behördlicher Spielraum in Tempo-30-Zonen
9. Interpellation Roland Bosshart (CVP) –  
Missstimmungen zwischen der Lehrerschaft und dem kantonalen Bildungsdepartement: Auswirkungen auf die Schulen der Stadt Wil?
10. Motion Sebastian Koller (GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen) –  
Abstimmung der Nutzungsinteressen im öffentlichen Raum –  
Erheblicherklärung
11. Motion Bruno Ressegatti (GRÜNE prowil) –  
Separate Kunststoffsammlung –  
Erheblicherklärung

## 1. Kanalisation Rebhof- / Ulrich-Hilberweg / Neubau

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 12. September 2012 einen Bericht und Antrag zum Neubau der Kanalisation Rebhof- / Ulrich-Hilberweg und beantragt:

1. Das Projekt „Neubau Kanalisation Rebhof- / Ulrich-Hilberweg“ sei gutzuheissen und es sei für die gesamten Kosten ein Kredit von Fr. 1'850'000.-- (exkl. MWST) zu erteilen.
2. Es sei festzustellen, dass der Beschluss gemäss Ziffer 1 nach Art. 9 lit. g Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Die vorberatende Bau- und Verkehrskommission ist für Eintreten, unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt keine eigenen Anträge.

*Eintreten* ist unbestritten und wird vom Präsidenten zum Beschluss erhoben.

In der *Detailberatung* werden keine Anträge gestellt.

Nachdem *Rückkommen* nicht verlangt wird, wird wie folgt abgestimmt:

### Abstimmungen

Der Antrag 1 des Stadtrats wird einstimmig angenommen.

Der Antrag 2 des Stadtrats wird vom Parlamentspräsidenten zum Beschluss erhoben.

## 2. Auswärts ausgetragene Heimspiele der FC Wil 1900 AG – Kostenbeteiligung Stadt Wil

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 5. Dezember 2012 einen Bericht und Antrag zur Kostenbeteiligung der Stadt Wil an den auswärts ausgetragenen Heimspielen der FC Wil 1900 AG und beantragt:

1. Für die Beteiligung an den Kosten der FC Wil 1900 AG sei ein einmaliger Kredit von Fr. 170'000.-- zu bewilligen.
2. Der Stadtrat sei zu ermächtigen, Rechnungen für die auswärtigen Heimspiele der ersten Mannschaft der FC Wil 1900 AG bis maximal fr. 170'000.-- zu begleichen.

Die vorberatende Kommission ist für Eintreten, unterstützt die Anträge des Stadtrats teilweise und stellt folgende Anträge:

1. Der Stadtrat sei zu ermächtigen, die beantragten Fr. 170'000.-- anteilmässig und zweckgebunden auf die Vereine FC Wil 1900 AG und - nach Vornahme einer Plausibilitätsprüfung - den EC Wil aufzuteilen.
2. Der Stadtrat sei zu ermächtigen, Rechnungen für die auswärtigen Heimspiele der ersten Mannschaft der FC Wil 1900 AG sowie für die Miete von Fremdeis durch den EC Wil anteilmässig bis maximal Fr. 170'000.-- zu begleichen.

*Eintreten* ist unbestritten und wird vom Präsidenten zum Beschluss erhoben.

In der *Detailberatung* zieht der Stadtrat seine Anträge zugunsten der Anträge der vorberatenden Kommission zurück. Weiter werden folgende Anträge gestellt:

#### CVP-Fraktion

1. Für die Beteiligung an den Kosten der FC Wil 1900 AG und des EC Wil sei ein einmaliger Kredit von Fr. 206'000.-- zu bewilligen.
2. Der Stadtrat sei zu ermächtigen, Rechnungen für die auswärtigen Heimspiele der ersten Mannschaft der FC Wil 1900 AG bis maximal Fr. 170'000.-- und Rechnungen des EC Wil für die auswärtige Eismiete bis maximal Fr. 36'000.-- zu begleichen.

Nachdem *Rückkommen* nicht verlangt wird, wird wie folgt abgestimmt:

#### Abstimmungen

Bei der Gegenüberstellung des Antrags 1 der vorberatenden Kommission gegenüber dem Antrag 1 der CVP-Fraktion obsiegt der Antrag der CVP-Fraktion mit 27 zu 11 Stimmen bei 5 Enthaltungen.

Der obsiegende CVP-Antrag wird sodann mit 23 Ja- zu 15 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen angenommen.

Der Antrag 2 der CVP-Fraktion wird mit 26 Ja- zu 14 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

### 3. Motion Sebastian Koller (GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen) – Für einen zeitgemässen Immissionsschutz – Erheblicherklärung

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 24. Oktober 2012 den Antrag zur Erheblicherklärung:

Die Motion sei mit dem folgenden, geänderten Wortlaut in ein Postulat umzuwandeln und als erheblich zu erklären:

„Der Stadtrat sei einzuladen, dem Stadtparlament einen Bericht über ein zeitgemässes Immissionsschutzreglement zu unterbreiten, welches die Lärmschutzverordnung von 1974 ersetzt und auf der Basis der vom Kanton St. Gallen erstellten Vorlage auszuarbeiten sei. Der Bericht solle zudem Ansätze für weitere, nicht-reglementarische Massnahmen aufzeigen, mit denen die Bevölkerung und die Umwelt vor Immissionen geschützt bzw. Emissionen von vornherein vermieden werden können.“

Es wird eine *Allgemeine Diskussion* geführt. Der Motionär erklärt sich mit der Umwandlung und dem geänderten Wortlaut einverstanden.

Nachdem *Rückkommen* nicht verlangt wird, wird wie folgt abgestimmt:

#### Abstimmung

Der Antrag des Stadtrats wird grossmehrheitlich angenommen.

#### **4. Motion Norbert Hodel (FDP) – Corporate Governance bei städtischen Beteiligungen – Erheblicherklärung**

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 11. Januar 2013 den Antrag zur Erheblicherklärung:

Die Motion sei erheblich zu erklären.

Es wird eine *Allgemeine Diskussion* geführt.

Nachdem *Rückkommen* nicht verlangt wird, wird wie folgt abgestimmt:

##### **Abstimmung**

Der Antrag des Stadtrats wird einstimmig angenommen.

#### **5. Motion Adrian Bachmann (FDP) – Neuorganisation der kommunalen Schulbehörde – Erheblicherklärung**

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 20. Februar 2013 den Antrag zur Erheblicherklärung:

Die Motion sei mit folgendem abgeänderten Wortlaut erheblich zu erklären:

„Der Stadtrat sei einzuladen, dem Parlament über eine zeitgemässe Neuorganisation der kommunalen Schulbehörde, welche den geänderten Rahmenbedingungen in sachdienlicher Weise Rechnung trägt, Bericht und Antrag zu erstatten.“

Es wird eine *Allgemeine Diskussion* geführt. Der Motionär erklärt sich mit dem abgeänderten Wortlaut einverstanden.

Folgende Anträge werden gestellt:

Fraktion GRÜNE prowil

Die Motion sei in ein Postulat umzuwandeln: Der Stadtrat sei einzuladen, Möglichkeiten einer zeitgemässen Neuorganisation der kommunalen Schulbehörde zu prüfen und dem Parlament Bericht zu erstatten.

Christoph Hürsch, CVP

Der Antrag des Stadtrats sei wie folgt zu ergänzen: Die Analyse sei durch professionelle Unternehmensentwickler zu begleiten mit einem Abschlussbericht. Dafür steht dem Stadtrat ein Kostendach von Fr. 40'000.00 zur Verfügung.

Nachdem sich der Motionär nicht mit dem abgeänderten Wortlaut gemäss Antrag von Christoph Hürsch einverstanden erklärt, wird über diesen Antrag nicht abgestimmt.

Nachdem *Rückkommen* nicht verlangt wird, wird wie folgt abgestimmt:

### **Abstimmungen**

Bei der Gegenüberstellung des Antrags des Stadtrats gegenüber dem Antrag der Fraktion GRÜNE prowil obsiegt der Antrag des Stadtrats grossmehrheitlich.

Der obsiegende Antrag des Stadtrats wird sodann grossmehrheitlich angenommen.

Infolge der fortgeschrittenen Zeit wird auf die Behandlung der weiteren Geschäfte auf der Traktandenliste verzichtet.

### **Neue Vorstösse**

- Interpellation Arber Bullakaj, SP: Ordentliche Revision der Biorender AG
- Interpellation Jigme Shitsetsang, FDP: Ortsbildschutz bei Bauprojekt „Obere Weierwise“ eingehalten?

### **Anhängige Geschäfte (Stand 25. April 2013)**

- Quartierschulhaus-Initiative – Stellungnahme des Stadtrats
- Betriebs- und Gestaltungskonzept Lerchenfeldstrasse
- Gemeindevereinigung Wil-Bronschhofen, Anpassungen und Optimierungen öV-System
- Reglement über die Pensionskasse der Stadt Wil
- Etablierung der Integrationsarbeit in der Stadt Wil
- Geschäftsbericht Stadt Wil 2012
- Geschäftsbericht Gemeinde Bronschhofen 2012
- Rechnung Stadt Wil 2012
- Rechnung TBW 2012
- Rechnung Gemeinde Bronschhofen 2012
- Rechnung Dorfkorporation Rossrüti
- Bearbeitungsstand parlamentarische Vorstösse

### **Bekanntgabe Einsetzung nicht ständige Kommission**

- keine

## Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung des Stadtparlaments vom 7. März 2013 wurde vom Präsidium am 3. April 2013 genehmigt.

### Stadt Wil

Michael Sarbach  
Präsident

Christoph Sigrist  
Sekretär